

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Melkstand - Schnelle Sanierung

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

1.01 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

1.02 **Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

Positionen

1.03 Grundierung mit einem nonylphenol- und weichmacherfreien 2-K EP-Bindemittel und einem lösemittelfreien, aminischen Beschleuniger

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Beton- bzw. Estrichflächen bis zur Sättigung mit Epoxy MT 100, einem transparenten, mechanisch belastbaren, untergrundtoleranten, zweikomponentigen Epoxydharz, unter anteiliger Zugabe von ACC H, einem lösemittelfreien, aminischen Beschleuniger. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Das beschleunigte System kann ungefüllt oder gefüllt (bis zu einem maximalen Füllgrad von bis zu 1:1 nach Gewichtsteilen mit geeign. Füllstoffen appliziert werden.

Je nach Anwendungsfall kann die noch frische Grundierung gezielt oder ggfs. Im Überschuss abgestreut werden.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,4 kg/m² Remmers MT 100 <0936> anteilig 2% (hier:) 8 g/m² Remmers ACC H <1295> ca. 2-3 kg/m² Remmers Quarz 07/12 DF <4407>

_____ m²

Beschichtungspause/Melkdurchgang

Positionen

1.04 Intensive Untergrundreinigung mit Hochdruck-Reiniger

Untergrundreinigung nach Melkintervall

Untergrundvorbehandlung des vorhandenen Untergrundes bzw. der grundierten Betonflächen mittels Heissdampf-Hochdruckreiniger zur sorgfältigen Reinigung vor Wiederaufnahme des folgenden Arbeitsganges.

Anschließend wird das Restwasser mit einem Nass-Trockensauger abgesaugt und die Fläche in der Oberfläche thermisch getrocknet.

_____ m2

1.05 Herstellen einer Einstreuschicht mit QP 100 und 50 M-% Selectmix SBL DF

Das mit Selectmix SBL gefüllte Material QP 100, MV 1:0,5 nach Gew.-Teilen, auf die vorbereitete und sorgfältig getrocknete

Fläche geben und mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahnrakel verteilen. Sofort zwingend mit einer Stachelwalze nacharbeiten. Die noch frische Basisschicht unmittelbar mit geeignetem Einstreumaterial im Überschuss einstreuen.

Basisschicht für Einstreubeläge

Das bis zu 1 : 1 nach Gew.-Teilen gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahnrakel verteilen.

Sofort zwingend mit einer Stachelwalze nacharbeiten.

Die noch frische Basisschicht unmittelbar mit geeignetem Einstreumaterial im Überschuss einstreuen.

Verbrauch

ca. 1,20 kg/m² Bindemittel und
ca. 0,60 kg/m² Selectmix SBL DF

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch je mm: mind. 1,20 kg/m² Remmers QP 100 <6890>
ca. 0,60 kg/m² Remmers Seletmix SBL DF<6751>

_____ m2

Positionen

1.06 Flächige Einstreuung von staubfreiem Quarzsand (0,7-1,2 mm)

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Quarz 07/12 DF. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt.

Produkt / Verbrauch:

ca. 4,0- 6,0 kg/m² Remmers Quarz 07/12 DF <4407>

_____ m²

1.07 Kopfversiegelung mit QP Color auf Quarzsand 07/12

Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen. Das Material, Remmers QP Color, auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,90-1,10 kg/m² Remmers QP Color <6891> (Farbe nach Wahl des AG)

_____ m²

Hinweis zu raumklimatischen Bedingungen bei Innenabdichtungssystemen

Um die objektspezifischen Anforderungen an die Raumnutzung zu erreichen und Kondensatbildung zu vermeiden, sind geeignete raumklimatische Bedingungen erforderlich.

Der Wärmeschutz, die Beheizung und die Belüftung/Entfeuchtung der Räume müssen im Einzelfall geplant, ausgeführt und durch den Nutzer praktiziert werden.

Ungünstige raumklimatische Bedingungen sind zu vermeiden. Ggf. sind zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. die Installation geeigneter Lüftungsanlagen notwendig.

Positionen

1.08 QP Primer - schnelle Grundierung

Liefern und Herstellen einer schnellen, nicht pigmentierten Grundierung, Remmers QP Primer, einem schnell aushärtenden 3-K-Produkt, bei gleichzeitig langer Verarbeitungsdauer. Die Verarbeitung ist fachkundigen, gewerblichen Verarbeitern vorbehalten.

Grundierung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, Dabei ist darauf zu achten, dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden. Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig.

Eigenschaften

Schnelle Durchhärtung bei langer Verarbeitungszeit
Durchhärtung ab +3 °C

Als Grundierung ohne Abstreuerung unter Remmers PU-, QP- und EP-Beschichtungen geeignet.

Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,30 - 0,50 kg/m² Remmers QP Primer <6930> (je nach Untergrund)

_____ m2

Positionen

1.09 Porenverschluß mit einem transp. 3K Hybrid-Bindemittel (QP)

Liefern und Herstellen einer schnelles nicht pigmentierten Porenverschluß mit Remmers QP Primer, einem schnell aushärtenden 3-K-Produkt, beigleichzeitig langer Verarbeitungsdauer. Die Verarbeitung ist fachkundigen, gewerblichen Verarbeitern vorbehalten.

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, Dabei ist darauf zu achten, dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden.

Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig.

Produkt / Verbrauch:

Verbrauch je Arbeitsgang: ca. 0,30 - 0,50 kg/m² Remmers QP Primer <6930> (je nach Untergrund)

_____ m2
